Zum Weitererzählen...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Weitererzählen ...

«Wie geht es eigentlich Ihrem Sohn in Amerika?»

«Danke, ausgezeichnet! Er hat einen ständigen Job als Brautführer bei einem Hollywood-Star bekommen ...»

*

«Die Ehe ist für Professor Hugentobler ein grosses Problem!»

«Warum denn?»

«Er ist Mathematiker und seine Frau ist unberechenbar!»

*

Gräfin: «Wann kommt der Graf vom Morgenritt zurück, Johann?»

«Er müsste bald kommen, sein Pferd ist schon da!»

*

Ein Beatmusiker zu seinem Kollegen: «Die Frisur von Mozart wäre ja in Ordnung – aber der Rhythmus ist unmöglich!»

*

«Meine Frau schwärmt so sehr für Rohkost.»

«Das kenne ich. Meine kocht auch nicht gerne.»

*

Der kranke Nationalrat erhält ein Telegramm: «Wir wünschen mit 94 gegen 43 Stimmen bei 15 Enthaltungen gute Besserung. Die Kollegen.»

*

«Reg dich nicht auf. Du hast deine Verlobung mit dem Arzt doch selbst gelöst!»

«Ja, aber nun schickt er mir eine Rechnung über 25 Hausbesuche!»

*

«Warum halten Sie im Büro eigentlich Goldfische, Herr Direktor?»

«Weil sie den Mund aufmachen, ohne dass man sich darüber ärgern muss!»

*

Zwei Damen haben eine Kollision mit ihren Wagen. Sie beschimpfen sich.

«Haben Sie überhaupt je den Fahrausweis gemacht?» schreit die eine.

Die andere: «Vielleicht öfter als Sie!»

*

Arzt: «Ihr Puls geht aber langsam!»

Patient: «Das macht nichts. Ich habe Zeit!»

*

Kollegen diskutieren über ihr Familienleben. Karl: «Wenn ich heimkomme, stelle ich mich direkt vor den Fernsehapparat. Dann wissen die Kinder, dass ich zu Hause bin!»

*

Ein kleiner Zirkus hat in der Stadt sein Quartier aufgeschlagen. Plötzlich stürzt der Direktor aufgeregt aus dem Wohnwagen und schreit: «Holt schnell das Zebra rein, es fängt zu regnen an!»

*

Ein Autofahrer zum anderen: «Unglaublich, das Benzin soll schon wieder teurer werden.»

«Das macht mir nichts aus», meint der andere, «ich tanke immer nur für 20 Franken!»

*

Arzt: «Was wünschen Sie, Frau Meier?»

«Eine kleine Provision. Von meinem Kind hat das ganze Dorf die Masern bekommen!»

Gesammelt von Alexander Moll

Friedrich Dürrenmatt:

Den heutigen Menschen kommt man nur noch mit der Komödie bei.

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 43
Redaktioneller Mitarbeiter: Bruno Knobel
Redaktion Frauenseite: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 21.–
6 Monate Fr. 39.–. 12 Monate Fr. 68.–

Abonnementspreise Europa:*
6 Monate Fr. 54.–. 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee:*
6 Monate Fr. 64.–. 12 Monate Fr. 116.–
* Luftpostpreise auf Anfrage

Einzelnummer Fr. 2.–
Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Tel. 071/41 43 43

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1980/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER

In den nächsten Nummern:

Sommerzeit rund um die Schweiz

Mehr Kantons- statt Eidgenossen

Mit Blick auf «Blick»

Mehr Kultur, mehr Lebensqualität!